

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Mignon**

**Thomas, Ambroise**

**Leipzig, [ca. 1920]**

Auftritt IX

[urn:nbn:de:bsz:31-82655](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-82655)

**Lothario.** Klinge, süße Laute,  
Unter ihrer Hand,  
Erinnerung wecke, traute,  
Die längst ihr entschwand.

**Mignon.** O fliehet zu lichten Auen,  
O fliehet zu dem Horizont, so hell, so rein;  
Wie glücklich, zu erschauen  
Schon morgen jenes Land voll Sonnenschein.  
O könnt' ich fliehn mit euch!

**Beide.** Ihr Schwalben in den Lüften,  
In Gottes blauem Reich,  
Schwebt über Seen und Triften,  
O könnt' ich ziehn mit euch.

(Man hört hinter der Bühne Philine laut lachen.)

**Mignon.** Schon wieder diese Frau! Ich mag sie nicht  
sehen, komm! (Sie zieht Lothario nach dem Schuppen.)

### Neunter Auftritt

**Philine.** **Friedrich.** Später **Wilhelm** und **Jarno.** Philine tritt laut  
lachend auf; Friedrich folgt ihr, den Staub von seinen Kleidern ab-  
schüttelnd.

**Philine.** Nein, lassen Sie mich zu Ende lachen, lieber  
Friedrich. Diese Art und Weise, über den Kopf Ihres  
Pferdes hinweg mir zu Füßen zu fallen, ist wahrhaftig  
ebenso originell wie galant. Ich wußte gar nicht, daß Sie  
ein so fertiger Voltigeur sind.

**Friedrich.** Spotten Sie nur. Das arme Pferd hat meine  
Sehnsucht nach Ihnen fast mit dem Leben bezahlt.

**Philine.** Sagte ich es Ihnen nicht, daß Sie fern von mir  
nicht existieren können? (Sie lacht.)

**Wilhelm** (kommt mit Jarno aus dem Hause). Abgemacht!  
Mignon ist frei!

**Jarno.** Abgemacht! Ich werde ihr ihre Lumpen über-  
geben und sie Ihnen herschicken. (Für sich.) Hundert Duka-  
ten! Ein gutes Geschäft. (Geht in den Schuppen.)